

UNSER PARKHÖHBÖTE



Winter/2017

Das Magazin der INCURA GmbH

Parkhöhe
**Besuch der
Carl-Orff-Schule**

Parkhöhe
Sommerbuchstaben

Gut zu wissen
**Himmlische
Schokolade**

*Christ
kindlesmarkt
in Nürnberg*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Nürnberg

Nostalgie pur auf dem schönsten Weihnachtsmarkt Deutschlands.

Ein Besuch auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt ist wie eine nostalgische Reise in die gute alte Zeit: überall rot-weiße Buden, festlicher Lichterglanz, Holzspielzeug, handgearbeiteter Baum-schmuck und weihnachtliche Klänge. Die ganze Altstadt ist erfüllt vom Duft nach Glühwein, Gewürzen, Lebkuchen und Bratwürsten. Nirgendwo sonst spürt man den Zauber der Weihnacht so hautnah wie hier. Dazu tragen auch traditionelle Bräuche wie die stimmungsvolle Eröffnung des Marktes durch das „Christkind“ oder der Lichterzug der Nürnberger Schulkinder bei, wenn tausende Laternen die Stadt in zauberhaftes Licht tauchen. Eine perfekte Einstimmung auf Weihnachten!



IMPRESSUM

Herausgeber:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
 www.incura.de

Geschäftsführer:
 Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
 JD Druck GmbH
 Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
 Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
 istock.com



Liebe Leser(innen),

nehmen Sie sich Zeit für besinnliche Adventstage und ein ruhiges Weihnachtsfest. Nehmen Sie sich Zeit für die Erinnerung an die schönen Augenblicke des Plätzchenbackens, das die Wohnung mit einem besonderen Duft erfüllt. Bestimmt erinnern Sie sich auch an das Schmücken des Weihnachtsbaumes und die versteckten Geschenke für sich und andere. Nehmen Sie sich Zeit, diese Freude zu erleben und neu zu entdecken. Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

*„Die Schönheit des Alltags entdecken ist eine Kunst des Lebens.“
 (A. Bartsch)*

Nehmen Sie sich Zeit dafür, Glückwünsche für das neue Jahr 2018 zu empfangen und auch selbst zu verschenken. Gesundheit, Glück und Frieden wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen zum Start in das neue Jahr. Nehmen Sie sich Zeit, die Artikel dieses Parkhöhbotes mit den Erinnerungen an die zurückliegenden Monate zu genießen. Nehmen Sie sich Zeit, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und mit anderen gemeinsam Schönes zu erleben. Und nehmen Sie sich vor allem auch Zeit, die Natur um uns herum mit ihrem Wandel, ihren Launen, ihrer verborgenen Schönheit und die Besonderheiten des Winters zu genießen.

*„Pass dich dem Schritt der Natur an; ihr Geheimnis heißt Geduld.“
 (Ralph W. Emerson)*

*Ihr Andreas Männicke,
 Einrichtungsleitung*

Besuchshund Anka

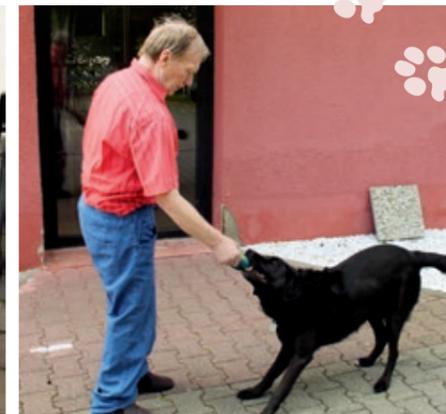
Seit einem Vierteljahr arbeitet ANKA nun als Besuchshund in der Parkhöhe. Sie ist überall gerne gesehen. Sofort fällt auf, wenn sie mal nicht mit dabei ist und selbst einen Tag Urlaub hat.

Überall wird ANKA gestreichelt und gerne lässt man mal ein paar Krümel für den Hund fallen. Ich als Hundehalterin bin trotz der vielen Jahre, die ich mit ANKA arbeite, immer wieder erstaunt, wie viele Türen zu Menschen sie öffnet. Kaum ein Wort sprechend, sitzt ein Herr am Tisch. ANKA kommt, und er spricht kurze zusammenhängende Sätze. Mit Schmerzen und sich kaum noch bewegen könnend, beugt sich eine Frau nach unten, um ANKA zu streicheln. Am beeindrucktesten war das Erleben von Reaktionen bei Wachkomapatienten. Anka, unser Besuchshund, leistet unglaubliche Arbeit.

Selbstverständlich gehorcht sie dem Befehl, sich aufs Bett zu legen. Eine schwere Aufgabe, denn im normalen Leben ist das beim Herrchen nicht erlaubt. Aber als schlauer Hund weiß sie, dass es Arbeit und erlaubt ist, wenn eine Decke auf dem Bett liegt.

Wachkoma-Bewohner erhalten von uns Besuche mit Anka, wenn ein entsprechender Bezug aus der Biografie hervorgeht. Ja, Biografiearbeit zeigt sich hier als besonders wichtig. Anka lockt auch dort kleinste Bewegungen und Reaktionen hervor. Wahrgenommen wird zum Beispiel, dass sich die Atmung verändert, die Hände zucken, die Augen zwinkern. Menschen werden berührt und berühren wiederum uns.

Carola Schmitz und ANKA vom Betreuungsteam



Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
 INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln
 oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
 Einsendeschluss ist der 31.1.2018.
 Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!



2	1		3		
	4		1		6
6		1		3	
		4		2	1

Einladung zu den Weihnachtsfeiern

Wir laden Sie herzlich zu unseren Weihnachtsfeiern der Wohnbereiche ein. Verbringen Sie ein paar besinnliche, fröhliche und gemütliche Stunden mit uns (jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr):

- Mittwoch, 13.12.17: Wohnbereich EG/UG**
- Mittwoch, 13.12.17: Wohnbereich 1**
- Freitag, 15.12.17: Wohnbereich 4**
- Mittwoch, 20.12.17: Wohnbereich 2**
- Mittwoch, 20.12.17: Wohnbereich 3**

Besuch der Carl-Orff-Schule

Aufführung eines musikalischen Theaterstückes: „Neo, das kleine Eichhörnchen“

Das Eichhörnchen Neo hatte ein Grummeln im Bauch. Es ging ihm nicht gut, da es so aufgeregt war vor seinem ersten Schultag. Das Eichhörnchen ging zur Ente. Zusammen gingen die beiden zur Eule. Diese gingen zusammen zum Braunbären. Allen stand der erste Schultag bevor. Auf dem Weg zur Schule trafen sie noch auf den Igel. Dieser hatte genau das gleiche Grummeln im Bauch wie das Eichhörnchen. Kurz vor der Schule trafen sie noch auf den Hasen. Dieser wollte auch zur Schule, um dort Weitsprung und um die Ecken springen zu lernen. In der Schule angekommen, betrat die Fuchslehrerin die Klasse. Da wehte plötzlich der Wind das Schulheft auf den Baum. Die Lehrerin fragte alle Schüler, wer denn das Heft vom Baum holen könnte. Neo war sich sicher, dass er das schafft. Er meldete sich, kletterte auf den Baum und schaffte es, das Heft zu holen. Alle freuten sich riesig mit Neo. Dann lernten alle in der Schule.

Maxi Krauß, Schüler Carl-Orff-Schule



Dezember

4.12.17	Montag	15.30 Uhr	SINGKREIS Stärkung für Geist und Seele	Speisesaal EG
5.12.17	Dienstag	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
6.12.17	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
12.12.17	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
18.12.17	Montag	14 Uhr	DEMENZCAFÉ CONFETTI Treffpunkt für Demenzzranke zur Entlastung pflegender Angehöriger	Speisesaal EG
18.12.17	Montag	15 Uhr	TANZKAFFEE mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG
19.12.17	Dienstag	15 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Speisesaal EG
29.12.17	Freitag	10 Uhr	EINRICHTUNGSBEIRATSSITZUNG Ordentliche monatliche Sitzung	Cafeteria EG
31.12.17	Sonntag	15 Uhr	JAHRESAUSKLANG mit Klaviermusik von Nicolai Jan Hübner	Speisesaal EG

Wir gratulieren ...

Ernst Kolmschlag	7.12.	Amalie Franke	21.12.
Johanna Hausmann	16.12.	Paul Molter	24.12.
Berthold Heinzlbecker	18.12.		

Gewinner des Ratespiels: Wie viele Vögel sind in der Zeitung abgebildet?

Von den letzten zwei Zeitungen wurden einmal als Gewinner Herr Lilienthal und einmal Frau Vollrath ermittelt. Beide Gewinner freuten sich sehr, dass sie vom Glück auserkoren wurden. Die Gewinner werden sich nun kleine Extrawünsche erfüllen.





Taubenflug

Wie kommt man auf die Idee, Tauben fliegen zu lassen? Bei der Biografieerhebung stellte sich heraus, dass ein Bewohner Brieftauben hatte. Er hatte diese gezüchtet. So steht es in den Unterlagen. Als ich dies las, erinnerte ich mich an einen guten Freund, der das gleiche Hobby hat. Er war bereit, mir sechs Brieftauben mitzugeben. Der Bewohner war bereits zwei Tage vorher aufgereggt und erzählte von dem geplanten Flug. Sowohl die Pflege als auch die

Betreuung waren in die Gespräche einbezogen. An dem Tag selbst nahm er die Taube fachgerecht in die Hand, obwohl er seinen anderen Arm nicht bewegen kann. Er gab Pflege- und Züchertipps. Dann – auf ein Kommando – wurden die Tauben gemeinsam losgelassen, um ihren Heimflug anzutreten.

Betreuungsteam



Sommerbuchstaben

Das Sommerfest stand an und es stellte sich die Frage, welche Dekoration in Frage kommt. Dank der Kreativität von Frau Schumacher entstand die Idee, große Buchstaben mit den Bewohnern selbst herzustellen.

Also hieß es Kleister anrühren, schneiden, reißen, kleben. Viele Arbeitsschritte und Arbeitstage waren nötig, bis das Werk fertig war. Einige Bewohner erkundigten sich schon, wann die Arbeiten weitergingen. So groß war der Eifer, um ja bis zum Sommerfest fertig zu werden. Tatsächlich schmückten die Buchstaben dann unseren Eingangsbereich pünktlich zum Sommerfest.

Betreuungsteam



Januar

1.1.18	Montag	15.30 Uhr	SINGKREIS Stärkung für Geist und Seele	Speisesaal EG
2.1.18	Dienstag	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
3.1.18	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
9.1.18	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
13.1.18	Samstag	15.30 Uhr	KULTURTREFF Nostalgie-Kino	Speisesaal EG
15.1.18	Montag	14 Uhr	DEMENZCAFÉ CONFETTI Treffpunkt für Demenzkranke zur Entlastung pflegender Angehöriger	Speisesaal EG
16.1.18	Dienstag	15.30 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Speisesaal EG
26.1.18	Freitag	10 Uhr	EINRICHTUNGSBEIRATSSITZUNG Ordentliche monatliche Sitzung	Cafeteria EG
29.1.18	Montag	15 Uhr	TANZKAFFEE mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG

Wir gratulieren ...

Rajput Muhammed Naeem	1.01.	Gerhard Köster	16.01.
Anna-Marie Reubold	5.01.	Anneliese Stein	18.01.
Rita Bublitz	10.01.	Dieter Ehrler	24.01.
Martin Kloos	14.01.	Alfred-Walter Ziegler	27.01.
Jakob Allmann	16.01.	Hildegard Lichtenheldt	31.01.

Ausflug

zu den Brauchtumstagen in Lindenfels

Immer am ersten Wochenende im Oktober finden die Brauchtumstage in Lindenfels statt. Da es dieses Mal wieder ein sonniger Tag war, machten sich Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter gemeinsam mit Bewohnern auf den Weg in die Stadtmitte von Lindenfels. Der größte Anziehungspunkt ist der Rathausplatz, auf dem noch altes Handwerk gezeigt wird und man eingeladen wird, einmal selbst auszuprobieren, wie schwer doch so manche Arbeit früher war. Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend wurden wach und es wurde sich gemeinsam ausgetauscht.

Betreuungsdienst



Ausflug zum Café Piano mit Live-Musik

Das „Café Piano“ im Zwingenberger Ortskern hat Charme und bietet leckere Gerichte in wohnlicher Umgebung. Mittwochs musizieren der Hausherr und weitere geladene Musiker.

So manches Mal kommt auch einfach jemand vorbei und macht mit Musik. Dadurch entsteht ein vielseitiges, interessantes Programm, welches einen Ausflug dorthin jedes Mal lohnenswert macht. Im „Café Piano“ entspricht der Charme der Einrichtung der Freundlichkeit des Personals. Die Speisekarte ist überschaubar, aber vielseitig und an der Saison orientiert.

Betreuungsdienst



Ausflug zum Café Bauer in Hammelbach

Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir über die Wegscheide durch Grasellenbach nach Hammelbach. Unterwegs beobachteten wir auf einer Wiese eine Rike (Reh) mit ihren Zwillingkindern. Im Café Bauer bewunderten wir die an der Decke dekorierten Tassen und bestaunten die üppige Auswahl an Kuchen. Beim gemütlichen Kaffeetrinken sprachen wir vor allem über den Odenwald und hörten dann auf der Heimfahrt eine CD mit Odenwälder Liedern, zu denen wir alle mitsangen.

Um weitere Ausflugsziele zu erkunden, machten wir schließlich noch einen Abstecher zur Waldgaststätte Alt-Lechtern. Eine Bewohnerin hatte an diesem Tag Geburtstag. Wir schenkten ihr einen Strauß Gladiolen, frisch vom Feld gepflückt, und sangen ihr ein Geburtstagsständchen. Abschließend hielten wir diesen wunderschönen Ausflugstag mit einem Gruppenfoto fest.

Betreuungsteam



Februar

3.2.18	Samstag	15 Uhr	KULTURTREFF „Fasching“ mit Heidi Hedtmann	Speisesaal EG
5.2.18	Montag	15 Uhr	SINGKREIS Stärkung für Geist und Seele	Speisesaal EG
6.2.18	Dienstag	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER Geburtstagskinder des Vormonats feiern gemeinsam	Speisesaal EG
7.2.18	Mittwoch	16.30 Uhr	EHRENAMTLICHENRUNDE Ehrenamtliche treffen sich zum Gedankenaustausch	Besprechungsraum EG
12.2.18	Montag	14.11 Uhr	NÄRRISCHER KRÄPPELKAFFEE mit Musik und Unterhaltung	Speisesaal EG
13.2.18	Dienstag	15 Uhr	KAFFEEKLATSCH Gedankenaustausch mit Gästen aus Lindenfels	Speisesaal EG
19.2.18	Montag	14 Uhr	DEMENZCAFÉ CONFETTI Treffpunkt für Demenzzranke zur Entlastung pflegender Angehöriger	Speisesaal EG
20.2.18	Dienstag	15.30 Uhr	BINGO-NACHMITTAG	Speisesaal EG
21.2.18	Mittwoch	14 Uhr	WÄSCHEVERKAUF durch Wäschevertrieb EKA Selveta Adrovic	Speisesaal EG
23.2.18	Freitag	10 Uhr	EINRICHTUNGSBEIRATSSITZUNG Ordentliche monatliche Sitzung	Cafeteria EG
26.2.18	Montag	15 Uhr	TANZKAFFEE mit Odenwälder Musikanten	Speisesaal EG

Wir gratulieren ...

Marie-Luise Hossner	7.2.	Gerhard Scheid	21.2.
Marianne Burkhardt	15.2.	Andrey Vogel	25.2.
Paul Fendrich	19.2.	Martin Villmow	26.2.

Gartenarbeit

Wie gut, dass es auch Gärtner unter den Bewohnern gibt. Diese stehen uns mit Rat und Tat bei der Arbeit bei. Unkraut wird nicht gerne gesehen und selbst aus dem Rollstuhl heraus wird das Unkraut entfernt. Da wird keine Mühe gescheut. Mann bückt sich, Mann streckt sich und ist gerne den Frauen behilflich. Am Ende erfreut sich jedermann an den schönen Blumen und Pflanzen.

Betreuungsteam





MONTAG	10.30 Uhr	SPEISEPLANBESPRECHUNG Speisevorschläge, mögliche Kritik, Verbesserungen	Speisesaal EG
MITTWOCH	10 Uhr	GYMNASTIK Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen	Wohnbereiche
	14 Uhr	SPAZIERGANG, AUSFLUG, EINKAUFSFAHRTEN Nähere und weitere Umgebung	Umgebung
DONNERSTAG	16 Uhr	GOTTESDIENST Im Wechsel evangelisch und katholisch	Speisesaal EG
FREITAG	10 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTLICHES ANGEBOT Backen, Kochen, Handarbeiten	Aufenthaltsräume Wohnbereiche
SAMSTAG	13 Uhr	WÖCHENTLICH WECHSELNDES ANGEBOT Kreatives Gestalten, Kosmetik und Wellness, individuelle Zimmerbesuche	Speisesaal EG Wohnbereiche
TÄGLICH	12.30 Uhr	MITTAGSTISCH FÜR GÄSTE UND BESUCHER Tägliches Angebot für Bürger der Umgebung	Cafeteria EG
		BETREUUNG BEI DEN MAHLZEITEN	Wohnbereiche
		BETREUUNG DER BEWOHNER(INNEN) in Gruppen und individuell	Wohnbereiche

Besuch aus dem Martin-Luther-Haus in Worms Pfeddersheim

Herzlich eingeladen waren Bewohner des AGAPLE-SION-Martin-Luther-Hauses aus Worms-Pfeddersheim. Frau Schmitz hatte den Kontakt zwischen den Einrichtungen hergestellt und zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Herr Männicke – der Einrichtungsleiter der Parkhöhe – begrüßte die Gäste und betonte, dass er den Austausch zwischen den Häusern befürwortet. Geplant ist somit ein Besuch von Be-

wohnern der Parkhöhe im Frühling 2018 in Worms-Pfeddersheim. Es war ein geselliger Nachmittag bei gutem Odenwälder Kuchen und Kaffee. Man kam ins Gespräch und die mitgebrachten Trauben aus dem Rheinland wurden mit „Oh, wie gut“ dankend angenommen.

Betreuungsteam



Himmlische Schokolade

Manche essen sie wie Brot, andere lassen jedes Bröckchen auf der Zunge zerschmelzen: Schokolade ist ein Geschmackserlebnis und zählt – nicht nur zur Weihnachtszeit – zu den beliebtesten Süßigkeiten der Deutschen.

Deutschland ist ein echtes Schokoladenland: Im Durchschnitt nascht jeder von uns zwölf Kilogramm Schokolade pro Jahr. Ungarn, Portugal und Spanien liegen bei nicht einmal vier Kilo. In keinem anderen Land der Welt geht mehr Schokolade über die Ladentheke. Am beliebtesten bei uns sind Tafeln und Riegel aus Zartbitter-, Nougat- oder Vollmilchschokolade sowie neuerdings auch außergewöhnliche Sorten wie Meersalz, Espresso oder Karamell. Auch Trinkschokolade und Pralinen sind natürlich immer ganz oben mit dabei, ebenso Bio-Schokolade mit Zutaten aus ökologischem Anbau.

Rund um die Weihnachtszeit begegnet uns das dunkle Gold in seiner schönsten Form. Bereits vor mehr als 200 Jahren wurden Nikoläuse aus massiver Schokolade hergestellt, etwas später sogar schon als Hohlfiguren in buntem Glanzpapier. Seit dem 19. Jahrhundert verkürzen Schokoladenfiguren in Adventskalendern Groß und Klein das Warten auf das Heilige Fest. Und natürlich werden überall in den Backstuben fleißig Plätzchen und Pralinen aus und mit Schokolade produziert.

Die Basis einer jeden Schokolade bildet die Kakao-bohne. Diese stammt heute meist aus Westafrika, Brasilien oder Asien und wird geröstet, gebrochen, gemahlen, verflüssigt und zum jeweiligen Schokoladenprodukt verarbeitet. Mehr als 2.000 Jahre lang kannte man Schokolade vor allem als nahrhaftes Getränk. Bereits die Olmeken, Maya und Azteken stellten eine Urform der Trinkschokolade her, die allerdings eher bitter oder scharf schmeckte. Der Siegeszug der Schokolade in Europa, so wie wir sie heute kennen, begann im Jahr 1847 mit der Erfindung der ersten gesüßten Tafelschokolade.

Übrigens: Schokolade schmeckt nicht nur himmlisch gut, sie kann auch glücklich machen. Denn Kakao hat einen natürlichen Gehalt an Stoffen wie Polyphenole und Flavonoide, die die Stimmung positiv beeinflussen, Stress abbauen und das Wohlbefinden steigern können. Mit ein, zwei Stückchen Schoki am Tag – am besten mit hohem Kakaoanteil – kann man sich also den Winter ganz ohne schlechtes Gewissen wunderbar versüßen.

„Schokolade ist Glück, das man essen kann.“
Schriftstellerin Ursula Kohaupt



Jetzt Freude schenken!

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige!
Der Gutschein kann über jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden.

Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



INCURA
PARKHÖHE LINDENFELS
SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de